

<b>Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d) KI-gestützter Antrags-Chatbot &amp; digitale Verwaltungsprozesse</b>		<b>12-19 h/Woche Hybrid Start: ab sofort</b>	
Semantic Systems Engineering	Anwendungsnahe Forschung	KI & Automatisierung	Sprachmodelle
<p>Im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsprojekts am TMDT suchen wir studentische Verstärkung für die Entwicklung eines prototypischen KI-gestützten Antrags-Chatbots. Ziel ist es, Bürger*innen beim Ausfüllen kommunaler Anträge dialogbasiert zu unterstützen, Daten nach Einwilligung einzubinden, Eingaben zu reduzieren und strukturierte Antragsergebnisse für die verwaltungsseitige Bearbeitung bereitzustellen. Im Mittelpunkt stehen Datenschutz, Datenminimierung, nachvollziehbare Datenflüsse, nutzerfreundliche Dialogführung und der verantwortungsvolle Einsatz von Large Language Models.</p>			

## Deine Aufgabe: KI für Baustellenwissen, Planung und Prozessabläufe:

- Entwicklung eines prototypischen Chatbots zur Unterstützung beim Ausfüllen kommunaler Anträge
- Konzeption und Umsetzung einer Formular- und Dialoglogik mit adaptiven Fragen, Hilfetexten, Validierungen und Plausibilitätsprüfungen
- Anbindung geeigneter kommunaler Datenquellen und Schnittstellen inklusive Einwilligungs-, Abruf- und Berechtigungskonzepten
- Modellierung eines internen Datenmodells für Vorbefüllung, Validierung und erklärbare Rückfragen
- Integration eines geeigneten LLM-Setups unter Berücksichtigung von Datenschutz, Kontextmanagement und Datenminimierung
- Umsetzung von Schutzmaßnahmen und Guardrails für kritische Eingaben, Zuständigkeitsabgrenzung und personenbezogene Daten

## Das bringst du mit:

- Studium an der Bergischen Universität Wuppertal oder einer vergleichbaren Hochschule, z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Data Science, Medieninformatik, oder verwandte Studiengänge
- Gute Programmierkenntnisse, insbesondere in JavaScript/TypeScript oder Python
- Interesse an Webentwicklung, APIs, Backend-/Frontend-Architekturen, Chatbots, Large Language Models, RAG, Prompting oder Guardrails
- Grundverständnis von Authentifizierung, Autorisierung und Datenschutz sowie Interesse an digitaler Verwaltung und nutzerzentrierter Softwareentwicklung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit, technische Konzepte nachvollziehbar zu dokumentieren
- Selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise sowie Freude an der Arbeit im Team

## Was du bei uns bekommst

- Echter Forschungs- und Praxisbezug: Deine Arbeit fließt in ein anwendungsnahes Projekt zur digitalen Transformation kommunaler Verwaltungsleistungen ein
- Hohe Flexibilität: Anteiliges Homeoffice, ergebnisorientierte Zusammenarbeit und regelmäßige Abstimmungen
- Direkter Austausch mit Forschung und kommunaler Anwendungspraxis sowie kurze Wege für technische Entscheidungen
- Perspektive für eine längerfristige Zusammenarbeit bis zum Ende der Projektlaufzeit am 31.12.2027, etwa im Rahmen einer Abschlussarbeit zu KI, Datenschutz oder digitaler Verwaltung

## Interesse?

Sende uns deinen CV und kurz, was du technisch bisher gebaut oder ausprobiert hast. Ein Link zu GitHub, Portfolio, Prototyp oder einer kurzen Projektbeschreibung reicht aus.

## Kontakt

Florian Hölken  
[hoelken@uni-wuppertal.de](mailto:hoelken@uni-wuppertal.de)